

Philipps



Universität
Marburg

Am Fachbereich Rechtswissenschaften, Servicestelle für Rechtsinformatik, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 2 Jahre die Stelle (82 Std./Monat) einer

Wissenschaftlichen Hilfskraft

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen im Bereich Rechtsinformatik, insbesondere die Betreuung und Weiterentwicklung der Informationstechnologie am Fachbereich Rechtswissenschaften sowie die Mitarbeit bei der Softwarepflege, -entwicklung und Absicherung auf der Basis des PC-Managements des Hochschulrechenzentrums (HRZ). Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin die Beratung und Unterstützung von PC-Benutzer/-innen bei Problemen mit Hard- und Software sowie bei der Verwendung digitaler Rechtsinformationssysteme. Die/Der Stelleninhaber/-in soll zugleich am neu geschaffenen "Institut für das Recht der Digitalisierung" tätig sein, um wissenschaftliche Forschung über die Verknüpfungen des Rechts mit den Anforderungen und Herausforderungen moderner IT-Systeme (Legal-Tech) zu betreiben. Zu den Tätigkeiten gehört ferner die Zusammenarbeit mit studentischen Hilfskräften des HRZ.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Weiterbildungsstelle, die für die weitere berufliche Karriere förderlich sein kann. Die Befristungsdauer ist dem Weiterbildungsziel angemessen. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird die Erste juristische Staatsprüfung und/oder ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom, Master oder vergleichbar) im Studiengang Informatik. Erforderlich sind fundierte Kenntnisse zu Microsoft-Windows und Erfahrung im Einsatz von Office-, Grafik- und Internet-Anwendungen sowie im Umgang mit Windows-Server und im Erstellen von Web-Dokumenten. Erwartet werden der sichere Umgang mit PC-Hardware sowie die Fähigkeit, Problemlösungen zu unterschiedlichen Bereichen selbstständig bzw. im Team zu erarbeiten.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 10.08.2018 unter Angabe der Kennziffer fb01-0024-whk-2018 an den Dekan des Fachbereiches Rechtswissenschaften, Universitätsstraße 6, 35032 Marburg zu senden.